

Niederschrift

über die Vorgänge bei der Personalvertretungswahl 2024

PVW-Kennzahl:

an der Dienststelle:

am:

Wahllokal _____

Beginn der Wahlhandlung am _____ um _____ Uhr und am _____ um _____ Uhr.

Ende der Wahlhandlung _____ um _____ Uhr und am _____ um _____ Uhr.

Anwesende Mitglieder des Dienststellenwahlausschusses:

Vorsitzender:

Beisitzer:

Anwesende Wahlzeugen für die

Wählergruppe _____ Name: _____

Wählergruppe _____ Name: _____

Wählergruppe _____ Name: _____

Wählergruppe _____ Name: _____

I.

- a) Vor Beginn der Wahlhandlung am _____ wurde festgestellt, dass die Wahlurne leer ist.
- b) Der Vorsitzende des Dienststellenwahlausschusses stellte vor Beginn der Wahlhandlung fest, dass er laut der beiliegenden Übernahmebestätigung(en)
- _____ Stück amtliche Stimmzettel für die Wahl des Dienststellenausschusses / von Vertrauenspersonen*),
- _____ Stück amtliche Stimmzettel für die Wahl des Fachausschusses und
- _____ Stück amtliche Stimmzettel für die Wahl des Zentralausschusses übernommen hat.

_____/_____/_____ Stück Stimmzettel wurden an Briefwähler ausgegeben. Nach Überprüfung der Anzahl der Stimmzettel wurde festgestellt, dass die Zahlen stimmen.

Anlässlich der Überprüfung der Anzahl der Stimmzettel wurde festgestellt, dass die Zahl der Stimmzettel für die Wahl des _____-ausschusses _____ beträgt.

Als Grund für die Differenz ist anzunehmen:

(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____).*)

- c) Die Stimmzettel für die Wahl des Dienststellenausschusses (der Vertrauensperson) wurden durch die Eintragung der Wählergruppen ergänzt. Es wurde festgestellt, dass durch diese Ergänzung keine Kennzeichnung der Stimmzettel eingetreten ist.
- d) Es gaben zunächst die Mitglieder des Dienststellenwahlausschusses, danach die Wahlzeugen und sodann die übrigen Wähler in der Reihenfolge ihres Erscheinens ihre Stimme ab.
- Nach dem Ende der Wahlhandlung am _____ wurde die Wahlurne versiegelt und im Zimmer _____ eingeschlossen.
- Zum Verwahrungsort der Wahlurne hatten nur _____ Zutritt. Vor Beginn der Wahlhandlung am _____ wurde festgestellt, dass die Versiegelung der Wahlurne unverletzt ist, hierauf wurde die Versiegelung gelöst.

*) Nichtzutreffendes streichen!

BUNDESPERSONALVERTRETUNGSWAHL 2024

- e) Die bis zum Ende der Wahlhandlung am _____ eingelangten Briefumschläge der Briefwähler wurden nach Beendigung der Stimmabgabe geöffnet, die uneröffneten Wahlkuverts in die Wahlurne gelegt und die Abgabe der Stimme im Abstimmungsverzeichnis mit dem Hinweis "Briefwähler" eingetragen. Die Briefumschläge
- aa) von _____ Bediensteten, die ihr Wahlrecht vor dem Dienststellenwahlausschuss bereits unmittelbar (persönlich) ausgeübt haben, sind mit dem Vermerk "Wahlrecht unmittelbar ausgeübt"
 - bb) von _____ Bediensteten, die gemäß § 15 Abs. 4 PVG das Wahlrecht am Wahltag nicht besitzen, sind mit dem Vermerk "Nicht wahlberechtigt"
 - cc) von _____ Bediensteten, die zu spät eingelangt sind, sind mit dem Vermerk "Zu spät eingelangt" **uneröffnet** zu den Wahlakten gelegt worden.

II:

Beschlüsse des Dienststellenwahlausschusses:

- a) _____ (Name), fortlaufende Zahl des Wählerverzeichnisses _____, wird zur Stimmabgabe nicht zugelassen, weil _____
_____ (Name), fortlaufende Zahl des Wählerverzeichnisses _____, wird zur Stimmabgabe nicht zugelassen, weil _____
(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)
- b) Besondere Vorfälle und Verfügungen:
(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)
- c) Nach Beendigung der Wahlhandlung wurde die Wahlurne entleert und die abgegebenen Wahlkuverts gezählt. Die Zahl der Wahlkuverts stimmt mit der Zahl der im Wählerverzeichnis eingetragenen Wähler überein.*¹ Es wurde festgestellt, dass die Zahl der Wahlkuverts um _____ größer / kleiner*¹ ist als die Zahl der im Wählerverzeichnis eingetragenen Wähler. Als Grund für die Differenz ist anzunehmen:
(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____) *
Es wurden somit insgesamt _____ Wahlkuverts abgegeben.
- d) Sodann wurden die Stimmzettel aus den Wahlkuverts entnommen und entfaltet. Folgende Stimmzettel wurden als ungültig erklärt:
- A. Stimmzettel für die Wahl des Dienststellenausschusses:
Fortlaufende Zahl:
1, weil _____
2, weil _____
3, weil _____
(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)
- A. Stimmzettel für die Wahl des Fachausschusses:
Fortlaufende Zahl:
1, weil _____
2, weil _____
3, weil _____
(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)
- A. Stimmzettel für die Wahl des Zentralausschusses:
Fortlaufende Zahl:
1, weil _____
2, weil _____
3, weil _____
(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)

*¹) Nichtzutreffendes streichen!

BUNDESPERSONALVERTRETUNGSWAHL 2024

III.

Feststellung des Wahlergebnisses:

A. Wahl des Dienststellenausschusses:

Zahl der gültigen Stimmzettel: _____

Von diesen lauten auf die

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Auf Grund der Berechnung auf dem Anlageblatt Nr. - _____ erscheinen nachstehende Wahlwerber gewählt:

Wählergruppe _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)

Wählergruppe _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)

Wählergruppe _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)

Wählergruppe _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

Name: _____

(Fortsetzung auf Anlageblatt Nr. - _____)

BUNDESPERSONALVERTRETUNGSWAHL 2024

B. Wahl des Fachausschusses:

Zahl der gültigen Stimmzettel: _____

Von diesen lauten auf die

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

C. Wahl des Zentralausschusses:

Zahl der gültigen Stimmzettel: _____

Von diesen lauten auf die

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Wählergruppe _____ : _____ Stimmen,

Das Ergebnis der Wahl des Fachausschusses wurde dem Fachwahlausschuss und das Ergebnis der Wahl des Zentralausschusses dem Zentralwahlausschuss mitgeteilt.

Kopien der schriftlichen Meldungen bilden die Anlagen Nr. _____ und Nr. _____ .

Die Verständigung des/der zuständigen Dienststellenleiters/Dienststellenleiterin gemäß § 20 Abs. 15 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes erfolgt gesondert durch den FWA und ZWA.

IV.

Der Niederschrift sind außer den in ihr genannten Anlagen angeschlossen:

Der (Die) Wahlvorschlag (Wahlvorschläge), die Bestätigung über die Übernahme der Stimmzettel, das Wählerverzeichnis, das Abstimmungsverzeichnis, die Stimmzettel (gesondert verpackt nach der Wahl zu Vertrauenspersonen/Dienststellen-^{*)}, Fach- und Zentralausschuss und innerhalb dieser gesondert nach den Wählergruppen, ungültigen und überzähligen Stimmzetteln) und die Wahlkundmachung.

Der Umschlag, der die Niederschrift und sämtliche Beilagen zu dieser enthält, wird nach Unterfertigung der Niederschrift in Gegenwart des Dienststellenwahlausschusses versiegelt werden. Dieser Umschlag darf nur bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Wahlausschussmitglieder geöffnet werden.

Geschlossen und gefertigt:

Der Vorsitzende:

Die Beisitzer:

*) Nichtzutreffendes streichen!